

Medienqualifizierung für Erzieher/innen

G5058

Digitale Medien bieten vielfältige Potenziale für individuelle Weiterbildungsprozesse. Mit einer Basisqualifizierung im Bereich Medienkompetenz soll pädagogisches Fachpersonal im frühkindlichen Bereich an digitale Medien und den „Lernort Netz“ praxisnah herangeführt werden. Im Rahmen der Qualifizierung – gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und dem Europäischen Sozialfonds (ESF) – können sich Erzieher/innen bundesweit in der berufsbezogenen Nutzung digitaler Medien und den Möglichkeiten netzbasierter Weiterbildung fortbilden lassen. Mit soliden Grundkenntnissen rund um Computer und Internet sowie anschaulichen Beispielen aus der Praxis werden Sie in die Lage versetzt, den Computer für eigene medienpädagogische Projekte und zur Medienkompetenzförderung einzusetzen und das Internet zur eigenen Weiterbildung zu nutzen.



Schulungsinhalte:

- Basiskennntnisse zur Nutzung des Computers an konkreten Beispielen des Alltags in Kindergärten und Kindertagesstätten
- Basiswissen Medienpädagogik u. Medienbildung
- Einführung in die Nutzung des Internets
- Möglichkeiten und Gefahren des Internets
- Reflexion über die Möglichkeiten der Internetnutzung im beruflichen Kontext
- Einblicke in die Nutzung zielgruppenspezifischer Internetportale im Kontext frühkindlicher Bildung
- Möglichkeiten zielgruppenspezifischer, webbasierter Lern-/Kommunikationsplattformen
- Kennen lernen relevanter Informations- und Selbstlernangebote
- Bildungsprogramme und -angebote in Hessen

Die Schulungen werden über das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert, die Teilnahme ist für die Teilnehmer **entgeltfrei**.

an 5 Tagen jew. 8.30-17.00 Uhr (5 x 8 ZStd.)

Interessierte Einrichtungen oder Erzieher/innen können sich zur Terminabsprache und Beratung mit der vhs in Verbindung setzen. Die Anmeldung erfolgt direkt durch den Träger der Kindertagesstätte über Schulen ans Netz e. V. . Entsprechende Anmeldeformulare erhalten Sie auch bei uns.

Portfolio, Lerngeschichte & Co. – Beobachtungen und Dokumentationen im Kindergarten in den Bereichen sprachliche Bildung und Entwicklung

G5059

Beobachtungen und Dokumentationen bieten in der Kindertagesstätte eine Basis für Gespräche in der pädagogischen Arbeit mit dem Kind wie auch für Gespräche mit den Eltern und damit Möglichkeiten für Partizipation und Ko-Konstruktion aller Beteiligten.

Am ersten Tag wollen wir uns mit verschiedenen Beobachtungsmöglichkeiten und -verfahren, den Gründen und Zielen dafür, sowie deren Prozesshaftigkeit beschäftigen. Wir besprechen allgemeine Testkriterien zur Hilfestellung bei der Entscheidung, welche Materialien für uns z.B. für in den Bereichen Sprache, Bildung und Entwicklung sinnvoll sind oder wie wir Beobachtungsbögen zur Entwicklung des Kindes im Alltag einsetzen und für Elterngespräche und Förderansätze nutzen können.

Am zweiten Tag werden wir mehrere Dokumentationsarten und deren praktische Umsetzung im Kitaalltag kennenlernen: Wie kann ein Kind „sein“ Portfolio anlegen und gestalten? Wie kann eine Lerngeschichte erstellt werden? Wie können wir dabei sprachanregend mit dem Kind die Kommunikationswege gestalten und ihm individuelle Kommunikationswege öffnen?

Der dritte Tag im Mai soll der Reflexion Ihrer konkreten Umsetzungen, Erfahrungen und Praxisbeispiele dienen. Was hat geklappt? Wo gab es Schwierigkeiten oder Probleme? Wie ließen sich die Inhalte in die sprachfördernde Arbeit mit den Kindern / in das

pädagogische Team / in die Elternarbeit integrieren? Hier können Sie Ihre Arbeitsmaterialien (z.B. erstellte Portfolios und Lerngeschichten) und all Ihre Fragen mitbringen, so dass wir gemeinsam kreative Lösungen entwickeln können. Wir beziehen in der Fortbildung die Kompatibilität von offener/teil-offener Kita-Arbeit, Lernwerkstätten und den pädagogischen Ansätzen des neuen hessischen Bildungsplans anhand konkreter Beispiele und Fotodokumentationen ein.

Gefördert durch das Land Hessen.

Theresia Motz (spielend lernen, Pädagogisches Fortbildungsinstitut, Kassel)
Mi/Do, 24./25.02.2010
Mittwoch, 9.06.10, jew. 9.00-16.00 Uhr
60,00 € (24 UStd.)
vhs Eschwege, Raum 203
Anmeldeschluss: 15.02.10

Sprechen mit Kindern

G5060

Kinderschutz beginnt bei unserem Verständnis von Kindeswohl. Dies hat zu tun mit Haltungen und Philosophien. Darin enthalten sind aber auch die Verwirklichung der Grundbedürfnisse eines jeden Kindes und die Umsetzung des Grundrechtes des Kindes auf Gehör. "Sprechen mit Kindern" gehört zu den wichtigsten und anspruchsvollsten Aufgaben nach dem Grundgesetz, der UN Kinderrechtskonvention und dem SGB VIII.

Erfahrungen zeigen uns, dass das Sprechen mit Kindern in diesem Sinne von jeder einzelnen Fachkraft als besondere Herausforderung erlebt wird und darum z. T. mit großen Unsicherheiten verbunden ist. Hier braucht es neben umfangreichem Wissen und fachspezifischer Erfahrung auch konkretes Werkzeug im Sinne methodischer Kompetenzen. Um diese wird es in dem Seminar gehen. Sinn unserer Übungen wird sein, Entlastung zu schaffen durch die vorwegnehmende Bearbeitung der Situation im Rollenspiel womit auch in aller Regel Erhöhung der Arbeitssicherheit und Steigerung der Qualität des Kindergesprächs verbunden sind.

Wir werden entlang von für die Praxis entwickelten und in der Praxis erprobten Trainingseinheiten Ihre Professionalität stärken und somit die bestehenden

Instrumente des Kinderschutzes auch im Sinne der Wahrnehmung der Rechte von Kindern bestens optimieren.

Dr. Katharina Maucher (Kooperation und Konstruktivcoaching „kuk“, Frankfurt a.M.)
Do, 18.03.10, 9.30-18.00 Uhr
65,00 € (8 UStd.)
vhs Eschwege, Raum 203
Anmeldeschluss: 04.03.10

„Mit zwei dabei“ – Unter Dreijährige im Kindergarten

G5061

Die Aufnahme von Unter-Dreijährigen ist eine neue Herausforderung für das pädagogische Management und den Alltag in Kindertagesstätten. Die Neu-Organisation muss nicht nur die Bedürfnisse der Kinder und Erwartungen der Eltern berücksichtigen sondern auch die eigene Einstellung der Erzieherinnen und Erzieher.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns deshalb mit möglichen pädagogischen Konzepten für die Altersmischung und deren Konsequenzen für die zukünftige Entwicklung der Arbeit im Kindergarten. Schwerpunkte der Fortbildung sind Eingewöhnung und Aufbau von Ritualen, der Entwicklungsstand der Ein- bis Dreijährigen, Bedeutung der Sprachförderung, Raumgestaltung innen und außen für die verschiedenen Altersgruppen, Außenraum, wichtige Elemente des Tagesablaufs sowie geeignetes Spielmaterial und Bilderbücher.

Gefördert durch das Land Hessen.

Annelie Menzel und Stefanie Werner
Di, 02.11.10, 10.00-17.00 Uhr
Di, 16.11.10, 10.00-17.00 Uhr
60,00 € (16 UStd.)
vhs Eschwege, Raum 203
Anmeldeschluss: 19.10.10

Der Rücktritt von einer Veranstaltung nach Anmeldeschluss ist nur möglich bei Nachrücken einer Ersatzperson!

Die Kunst der Elterngespräche – Elterngespräche zielgerichtet führen

G5062

Elterngespräche professionell führen – egal ob es sich um Beratungs-, Konflikt oder Informationsgespräche handelt – ist eine wichtige Basis für gelingende Elternarbeit. Dabei spielen Empathie, sensible Wahrnehmung des Gegenübers und Beziehungspflege eine große Rolle für eine nachhaltige Kommunikation und das Lenken eines Gespräches. Die Beziehungsarbeit schafft eine wertschätzende und achtungsvolle Atmosphäre im Gespräch.

Wie gestalte ich den Gesprächsrahmen und wie halte ich ihn ein? Wie kann ich überzeugen und den eigenen Standpunkt vertreten? Wie kann ich Sach- und Beziehungsebene trennen und schwierige Situationen sicher meistern? Diesen und weiteren Fragen wollen wir uns widmen.

Durch eine Mischung von theoretischem Input und kreativen praxisorientierten Übungen wollen wir folgende Ziele erreichen: ein besseres Verständnis für Eltern entwickeln, Sicherheit im Umgang mit problematischen Situationen gewinnen und Eltern in der Erziehungsarbeit unterstützen zu können. Im zweiten Teil können gemachte Erfahrungen supervisorisch bearbeitet werden

Susanne Meger (*freiraum* für Kreativität, Kassel)
Do, 16.09.10 u. Do, 30.09.10
jew. 13.30-18.00 Uhr
79,00 € (10 UStd.)
vhs Eschwege, Raum 203
Anmeldeschluss: 02.09.10

Info/Anmeldung:
Volkshochschule Eschwege e.V.
Tel.: 05651/7429-0
Fax: 05651/50024
E-Mail: anmeldung@vhs-eschwege.de



vhs
Eschwege

Fortbildungsprogramm für Erzieherinnen und Erzieher

- Medienqualifizierung für Erzieherinnen und Erzieher
- Portfolio – Beobachtungen und Dokumentationen im Kindergarten in den Bereichen sprachliche Bildung und Entwicklung
- Sprechen mit Kindern
- „Mit zwei dabei“ – Unter Dreijährige im Kindergarten
- Die Kunst der Elterngespräche – Elterngespräche zielgerichtet führen

Februar bis November 2010